

Meine
Blockflöte
und ich

Agnès Blanche Marc

Üben für mehr Spaß beim Spielen



Ab Mitte
Band 2

Tipps und Tricks

Edition Delor

© Edition Delor / Agnès Blanche Marc / www.delor-shop.com

Edition Delor ist eine Marke der Nexus-Group GmbH. Besuchen Sie auch www.meine-blockfloete.de. Mit „Meine Blockflöte und ich“ macht Blockflöte lernen mehr als Spaß.

Warum üben?

Wenn du einen Freund hast, aber du hast nie Zeit mit ihm zu spielen. Da werdet ihr nie richtig dicke Freunde werden. Wenn ihr aber viel Zeit zusammen verbringt, viel zusammen spielt, werdet ihr immer mehr Spaß zusammen haben. So verhält es sich auch mit der Flöte.

Vergisst du oft zu Hause zu spielen?

- Du findest auf der nächsten Seite einen Wochenplan, wo du dein Üben eintragen kannst. Es hilft dir sicher daran zu denken!
- Noch ein Trick: Lasse deine Flöte sichtbar in deiner Reichweite: Wenn du sie siehst, denkst du sicher daran, mit ihr zu spielen.

Hier bekommst du viele Tipps und Tricks, wie du deine Stücke zu Hause lernen kannst.

Wir wünschen dir viel Freude bei der Entdeckung der Geheimnisse deiner Flöte!



Weißt du, was **Johann Sebastian Bach**, einer der größten Musiker der ganzen Musikgeschichte, sagte?

*Ich habe fleißig sein müssen.
Wer ebenso fleißig ist,
der wird es weit bringen können.*

Mein Lehrer/ meine Lehrerin hat mir gesagt, ich soll besonders achten auf:

.....

Wochentag | Was ich heute geübt habe | Was ich morgen als Erstes übe

Unterrichtstag
Tag 1

.....

Tag 2

.....

Tag 3

.....

Tag 4

.....

Tag 5

.....

Tag 6

.....

Tag 7

.....

Hier ein paar Tricks damit du deine Fortschritte merkst:

In deinem Buch kannst du dein Üben kennzeichnen:



Mit einem Stern: Du kannst das Stück sehr gut spielen.



Mit einem Herz: Du liebst das Stück so sehr, dass du es auswendig spielen kannst.

84

Mit einer Metronomzahl (wenn du mit einem Metronom geübt hast) So siehst du, dass du von Tag zu Tag schneller wirst.

Hast du noch andere Ideen? Das ist prima!!!



Nimm dir ein Ziel vor:

- Für Mamas Geburtstag ein Stück komponieren und vorspielen.
- Für Weihnachten ein kleines Konzert geben.
- In der Schule die Flöte zeigen (warum nicht ein Referat über dein Instrument halten?) und deine Lieblingsstücke vorspielen.

-

Kannst du ein paar Stücke richtig gut?

Mache deiner Familie eine Überraschung und veranstalte ein kleines Konzert zu Hause!



Haben deine Eltern/ Großeltern/ Freunde eine Videokamera?

Frage sie, ob sie dich filmen können.

Du kannst es sofort anschauen: Dann freust du dich sicher, wie schön du jetzt spielst, aber so kannst du vielleicht auch sehen, was du noch verbessern möchtest.

Ich bereite mich vor

Bevor ich spiele, singe ich mein Stück innerlich, Ich habe eine klare **Vorstellung.**

Wenn ich **das Stück zum ersten mal** spiele, schaue ich:

- was neben dem Schlüssel steht.
- welche Angabe gibt es zum Stück.
- ob es Hilfestellungen in dem farbigen Rand des Buches gibt.

Aus: Swing on the Bridge,
Band 3 Seite 39

schreib weiter so

Wenn ich den **Rhythmus** nicht verstehe, dann klatsche ich die Pulsation (zum Beispiel hier die Viertelnote) und spreche den Rhythmus.
Wenn nötig, male ich Striche, wo geklatscht werden muss.
Beispiel

Mach dir eine Liste von den Themen, die du verbessern willst.
Sag dir selber diese kleine Liste auf, jedesmal bevor du zu spielen anfängst. (Du kannst auch Merktzettel benutzen, wie auf der nächsten Seite gezeigt wird)

Idee?

Diese Merkzettel kannst du dir auf deinem Notenständer mit einer Wäscheklammer aufhängen.

Brauchst du weitere Merkzettel? Zeichne dir das Bild, das du brauchst, selber!

Merkzettel



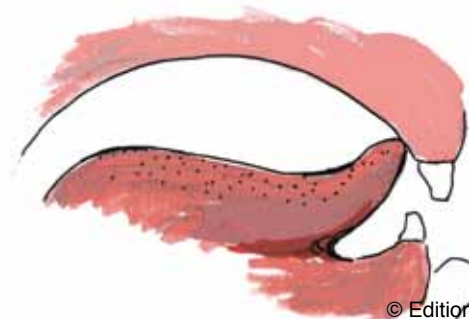
Merkzettel

Ich denke
an meinen Daumen



Merkzettel

Meine Flötensprache
hört sich klar an



Meine
Blockflöte
und ich

**Ich atme tief ein.
Ich lasse meine Luft
aus der Tiefe meines Körpers
strömen.**

Merkzettel



© Edition Delor

Merkzettel



**Mein Klang hat Flügel und er wird sehr weit getragen.
Ich werde verstanden.**

© Edition Delor

© Edition Delor / Agnès Blanche Marc / www.delor-shop.com

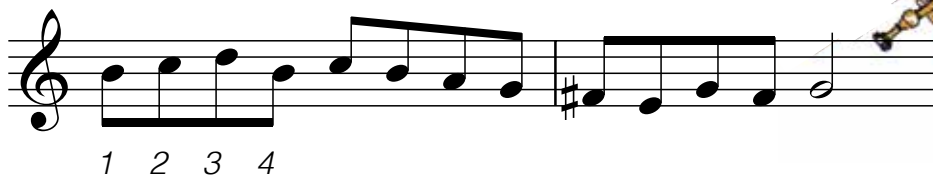
Edition Delor ist eine Marke der Nexus-Group GmbH. Besuchen Sie auch www.meine-blockfloete.de. Mit „Meine Blockflöte und ich“ macht Blockflöte lernen mehr als Spaß.

Ich übe eine schwierigere Stelle für die Finger

Nehmen wir als Beispiel „Ronde“ Band 2 Seite 60

1. Ich erkenne eine Stelle, wo ich mich schwer tue.

Ich übe zuerst nur diese eine Stelle:



2. Ich übe zuerst ganz gebunden und langsam

Ich höre dadurch, ob die Finger sauber arbeiten.

Ich spüre welcher Finger „jagt“ welchen.



Band 2 Seiten 17, 24,
...

Ich übe die Stelle dann mit verschiedenen Rhythmen und Bindungen.



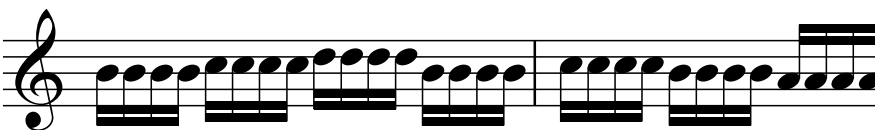
Zwei Noten gebunden.



Zwei Noten gebunden
mit der zweiten Note anfangen.



Drei Noten gebunden,
eine gestochen.



... Jede Note 4 Mal:



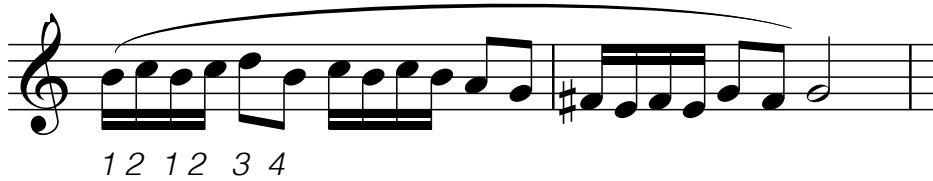
Jede Note 2 Mal.



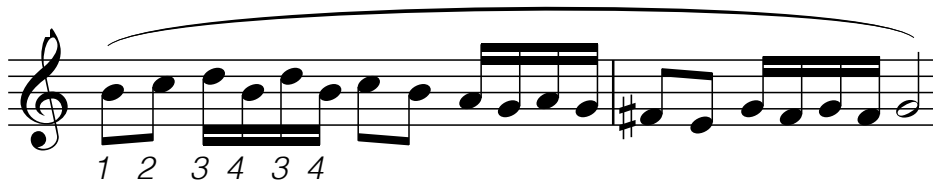
*Eine lange Note
eine kurze Note.*



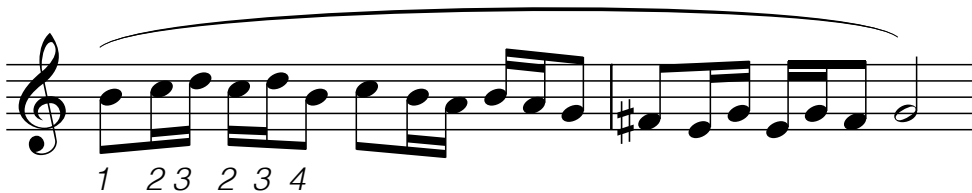
*Eine kurze Note
eine lange Note.*



*Die zwei ersten Noten
der Gruppe wiederholt.*

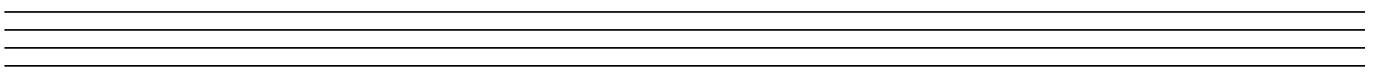
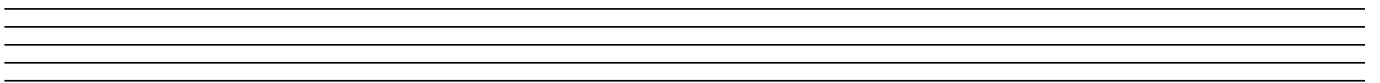


*Die zwei Noten am Ende
der Gruppe wiederholt.*



*Die zwei Noten in der Mitte
der Gruppe wiederholt.*

Notiere du andere Möglichkeiten:



4. Ich mache dieses kleine Spiel:

Ich nehme 10 beliebige, kleine Objekte und ordne sie auf dem Boden des Notenständers auf der linken Seite an.

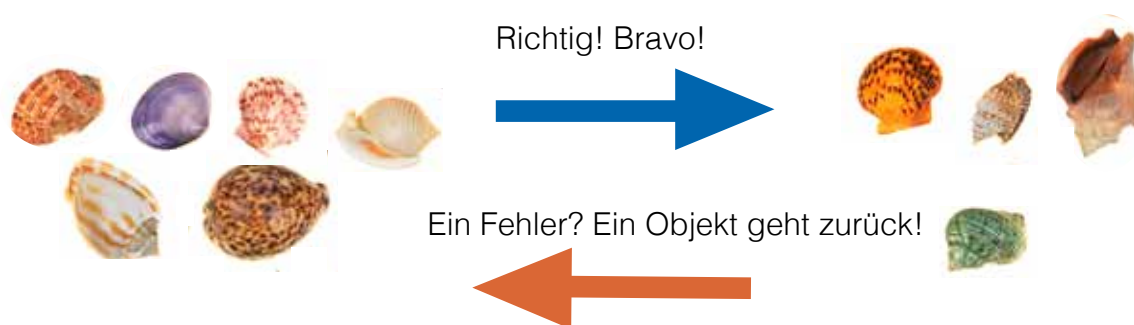
Jedesmal, wenn ich die Stelle (die ich ausgewählt habe) gut gespielt habe, kommt ein Objekt von der linken auf die rechte Seite.

Wenn ich einen Fehler gemacht habe, kommt ein Objekt von der rechten Seite wieder auf die linke Seite zurück.

Wenn alle Objekte auf der rechten Seite sind, habe ich gewonnen!

Ich kann die Stelle jetzt richtig gut!

Trick: Fange langsam an!



Andere Tricks und Übungen:

Wenn ich eine Passage für die Finger verbessere, schaue ich, dass ich die richtige Technik anwende.
Warum?
Weil mit der richtigen Technik alles viel leichter geht!



Meine Finger bleiben nah an den Löchern.



Wenn ich meine Finger hebe, bleiben sie in ihrer runden Form.



Ich spüre welcher Finger jagt welchen.



Band 2 Seite 17 und 24



Die Finger stützen sich nicht irgendwo



Meine Lehrerin / mein Lehrer hat gesagt, ich soll besonders achten auf:

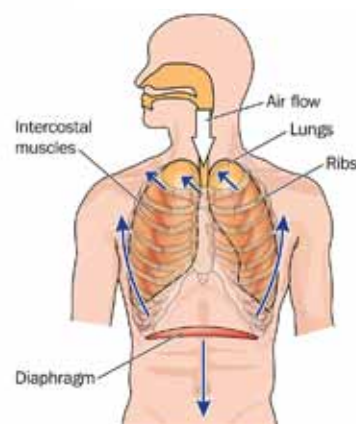
Ich verbessere meine Atmung

Damit mein Zwerchfell
richtig gut arbeiten kann,
brauche ich eine gute
Körperhaltung.



Ich fühle mich groß und
geerdet wie ein Baum.

Ich entspanne mich.



Meine Lehrerin / mein Lehrer hat gesagt, ich soll besonders achten auf:

Tricks und Tipps um meinen Klang zu verbessern.

Ich mache **Körper- und Atemübungen**, bevor ich zu spielen beginne.
Auf meine-blockfloete.de kann ich mir Videos anschauen.

Ich spüre, wie **die Luft durch meinen Körper strömt**, sich in Musik verwandelt und weit weg fliegt.

Ich **markiere bei jedem Stück**, wo ich einatmen soll. ✓

Ich übe ab und zu vor einem **Spiegel**.
Da kann ich nicht nur auf meine Haltung achten, sondern auch auf meine Fingertechnik.

Ich atme ein, als ob ich **gähnen** würde.

 Band 1 Seiten 22, 34
und Video auf meine-blockfloete.de

Ich spreche die **Gefühle** der Musik so klar aus, dass ein Zuhörer mich verstehen kann.

Ich stelle mir vor, dass meine beste Freundin / mein bester Freund weit weg von mir ist. Ich will, dass sie mich hört und meine Musik versteht.
Meine Musik hat Flügel.

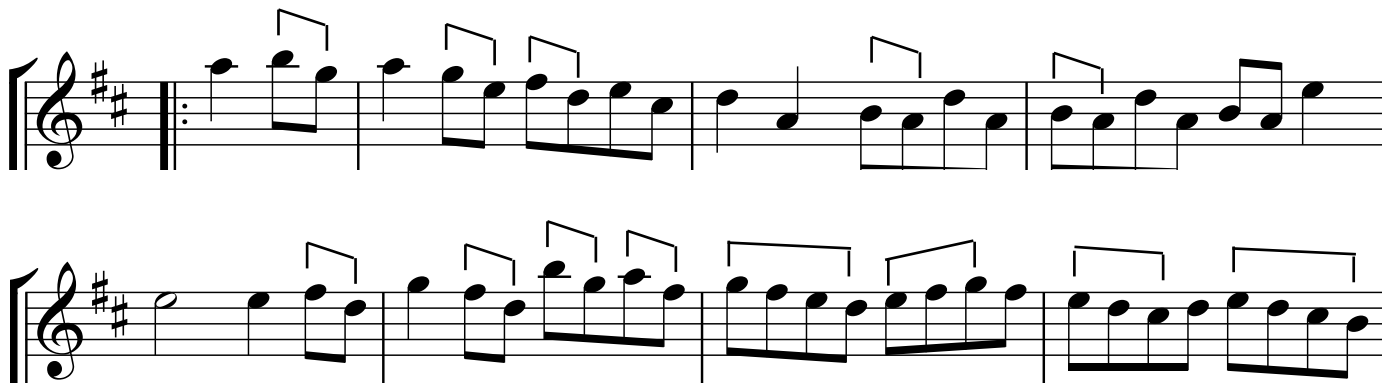
Ich verbessere meine Zunge

tü dü tü dü ??
tü dü dü rü?

Weiß ich genau, **welche Artikulation** ich benutzen soll: tü dü ...?
Wenn ich es nicht genau weiß, so schreibe ich auf mein Stück die
Artikulation, die ich mir ausdenke.



Beispiel aus „Gavotte ou la Musette“
Band 3, Seite 24



Ich blase in meine Hand und spreche dabei
mein ganzes Stück lautlos mit den richtigen
Konsonanten:
Wie fühlt sich die Luft in meiner Hand an?
Wie hört sich meine Zungengeschichte an?

Meine Lehrerin / mein Lehrer hat gesagt, ich soll besonders achten auf:

Eine ganz lustige und wichtige Übung für die Zunge:

So höre ich ganz klar meine Zungensprache:

Ich drehe meine Flöte um 90 ° und hoppla:

Ich habe keine Löcher mehr unter den Fingern!

Und so spiele ich jetzt mein Stück!

Natürlich klingen jetzt alle Töne gleich, so als ob ich die ganze Zeit die selbe Note spielen würde.

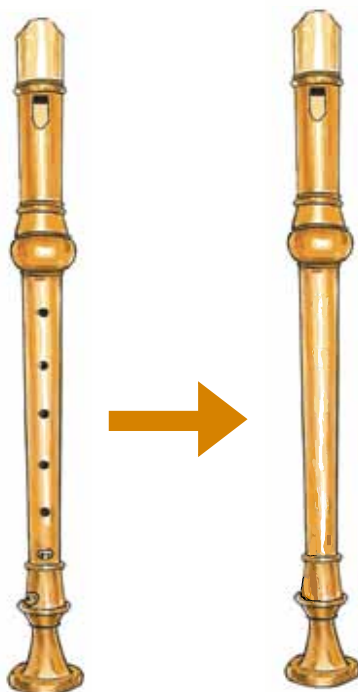
Klingt alles deutlich und schön?

Sind die Umlaute deutlich zu erkennen?

Dann kann ich meine Flöte wieder richtig drehen.

Ich höre so, sehr gut meine Zunge, aber auch meinen Luftstrom.

Ist die Musik in meinem Wind schon jetzt zu erkennen?



Ich lasse die Töne zur Musik werden

„Klebe“ nicht an den
einzelnen Noten,
sondern spiele Musik!



Wie ein **Schauspieler** lasse ich das Stück leben.
Ich erlebe die Gefühle, die dem Stück und auch jeder Phrase entsprechen.

Ich kann eine Geschichte dazu erfinden.
Ich spreche klar, weil ich verstanden werden will.

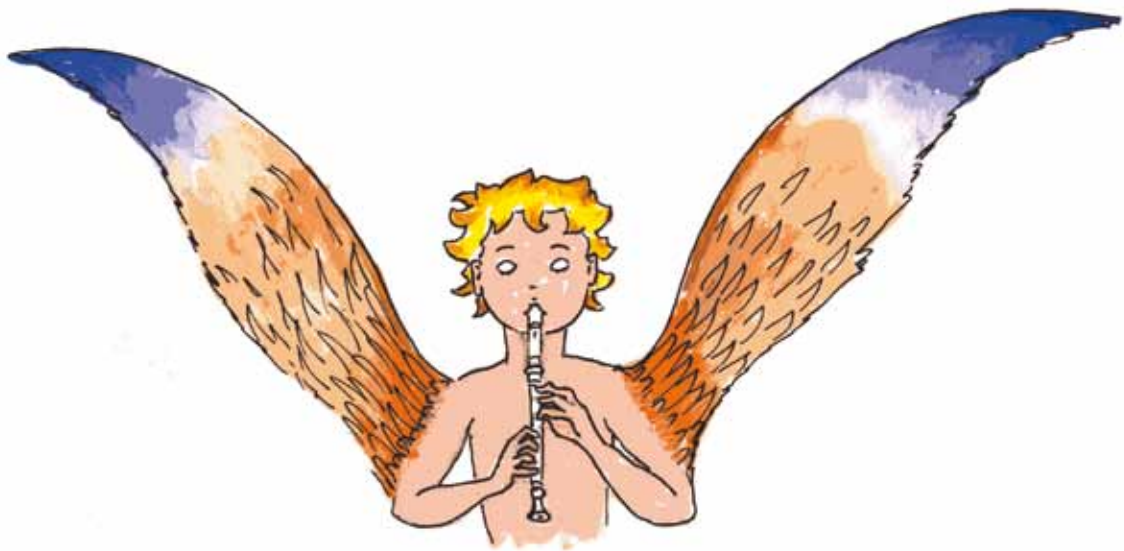


Ich bin ein **Bildhauer**, der den Ton formt.

Ich lasse die Tänze tanzen,
Ich lasse die Wiegenlieder das Kind in dem Schlaf wiegen.
Meine Flöte kann alle Klänge, alle Gefühle ausdrücken.



Ich bin ein **Vogel**, der – von der Luft getragen – weit weg fliegt.
Ich spiele nicht für meine Füße.
Der ganze Raum soll von meinem Klang erfüllt werden.
Ich erlebe wie schön es ist, den Eindruck zu haben, mit meinem
Klang zu fliegen.



Ich spreche mit meiner Flöte aus **vollem Herzen**.
Deshalb musizieren wir doch!

Meine Lehrerin / mein Lehrer hat gesagt, ich soll besonders achten auf:



Meine Blockflöte und ich

Sopranblockflötenschule
in drei Bänden
von Agnès Blanche Marc

www.delor-shop.com

Stimmen zum Buch

„Dieses Unterrichtswerk vermittelt von Anfang an eine fundierte Technik mit Blick auf die wichtigen technischen Felder und deren Kombination (Atem, Klang, Artikulation, Finger) stets verbunden mit der Erkenntnis, dass die Musik eine Sprache und ein Ausdrucksmittel sein kann.“
Dorothee Oberlinger

„Ein Lehrwerk mit dem Inhalt von Profis für Amateure: Stundenlang Spaß an himmlischer Musik und herausfordernden Muskeln. So werden alle Spieler top.“
Bart Spannhove, Flanders Recorder Quartett

„Eine Schule, die dem gestiegenen Niveau des Blockflötenspiels gerecht wird!“
Maria Hofmann, Mozarteum Salzburg, für Windkanal

„Ich kann nur einen wesentlichen Niveauanstieg bei meinen Schülern feststellen, und dass das Instrument Blockflöte an sich v.a. unter den Eltern an Ansehen gewonnen hat.“
Nadia Prousch Lehrerin am Institut für Musikerziehung in Südtirol, Blockflötistin